Einzelpreis 25 Gr.



POLNISCH - OBERSCHLESISCHE SPORTZEITUNG

Fussball - Tennis - Box - Leichtathetik - Motorsport - Wassersport

Redaktion und Administration
MYSŁOWICE, G. Śl. ul. Pszczyńska3 Tel. 24

DER SPORT MONTAG kostet
Monatlich mit Postzusendung
Zł 1,20 Vierteljährlich Zł 3,60
- - Halbjährlich Zł 7,20 - -

Nummer 2 Mysłowice, Montag den 16. Juni 1930 Jahrgang 1

Schmeling Weltmeister!!

Sharkey wird in der 4. Runde wegen Tiefschlages disqualifiziert - 75.000 Zuschauer.



Max Schmelings - Abschied von seiner Mutter vor dem Kampf.

Bei einem solchen Kampf muss man auf Ueberraschungen gefasst sein und es waren bestimmt nicht wenige die misstrauisch an New Jork dachten. Galt es doch „Hier Amerika“ und „Hier Europa“

Denken wir an die vielen Pressemeldungen vor dem Kampfe zurück, so hat man es „Maxe“ nicht leicht gemacht um den höhsten Titel zu kämpfen. Im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten muss man mit so manchem rechnen. Und es kam fast so. Das in der ganzen Welt mit grösster Spannung erwartete Treffen der beiden Berufsboxer MAX SCHMELING, Deutschland und JAK SKARKEV, Amerika um die Weltmeisterschaft im Schwergewichtsboxen nahm in der Nacht von Donnerstag auf Freitag ein unerwartet schnelles Ende. Vor Schluss der vierten Runde unterlief dem Amerikaner ein unfairer Schlag, auf Grund dessen er nach den Regeln disqualifiziert werden musste.

Dadurch wurde Schmeling Weltmeister. Wie wir Schmeling kennen, wird ihm eine solche Erringung der Weltmeisterschaft nicht recht sein.

Nun zum Kampfe selbst. Nachdem beide Kämpfer lebhaft begrüsst den Ring betreten hatten, fotografiert wurden, und der Ringrichter J. Crobley diese ermahnte fair zu kämpfen begann 21.32 amerik. Zeit der Weltmeisterschaftskampf.

Die ersten 3 Runden gingen an den Amerikaner. Schmeling muss oft Sharkey's berühmte „linke“ hinnehmen und es sieht für diesen nicht rosig aus. Aus Skarkeys Angriffen ersieht man, dass er eine schnelle Entscheidung sucht. — Schmeling die Ruhe selbst, gab viel zurück, doch waren seine Schläge ohne Wirkung.

Dramatisch verlief die die 4 Runde. Sharkey greift ungestüm an — es folgt reger Schlagwechsel — und nun geht Schmeling aus sich heraus und zum Angriff über. Sharkey muss zweimal schwere Brocken nehmen,revanchiert sich aber, die schwach treffen. Da schlägt er wütend — einen schweren linken Magenhacken hinterher der aber zu tief geht. Wie von Blitz getroffen sinkt Schmeling zu Boden und windet sich unter Schmerzen. Ein unglaublicher Tumult setzte ein ,Ring— und Punktrichter konferieren und als Corbley verkündet, dass Sharkey disqualifiziert und Schmeling der Weltmeistertitel zugesprochen wird, da setzte plötzlich ein überraschender Jubel der Tribüne ein. Als man Schmeling, der noch sehr benommen in seiner Ecke ist, klar macht, dass man ihn zum Weltmeister ausgerufen hat, bedauerte er diesen Kampfverlauf. Ferner sagte er zu den ihn umringenden Roportern, dass er auf diese Art den Weltmeister nicht erringen wollte. Aber es sei ein sehr schweres Foul gewesen.

I.k.

TRAINIERE DEINEN KÖRPER.

In unserem nördlich kühlen Klima sind es alljährlich nur wenige Sommermonate, in denen wir uns die Erquickung des Bades im Freien bereiten können. Wollen wir nun den rechten Nutzen daraus ziehen, die wahre Erfrischung für Körper und Geist beim Freiluftbad gewinnen, so muss es sinngemäss angewendet werden.

Das kalte Bad entzieht dem Körper Wärme und treibt das Blut aus den oberflächlichen Hautschichten in die tieferen zurück; die Haut wird zuerst blass. Hat der Körper sich nach kurzem Aufenthalt im Wasser an die Kältewirkung gewöhnt, strömt das Blut in die entleerten Gefässe zurück, die verlorene Wärme wird ersetzt die gesamte Lebensenergie gesteigert, der Blutkreislauf und der Stoffwechsel beschleunigt. Der Mensch fühlt sich neu belebt.

Wohlgemerkt diese günstige Wirkung des Freiluftbades tritt nur dann voll in die Erscheinung, wenn es im hygienischen Sinne absolviert wird. Nur dann efüllt es den Zweck, den Körper abzuhärten gegen Witterungswechsel und Erkältungsgefahren, die Haut Nerven- und Muskeleystem elastischer zu machen und einen physischen Genuss zu bereiten. Wer aber ungünstige Wirkungen von dem Freiluftbad verspürt der kann mit Sicherheit annehmen, dass er unzweckmässig dabei verfahren ist.

Am zuträglichsten für die Gesundheit sind unzweifelhaft die Seebäder wegen ihres hohen Salzgehaltes, das die Einwirkung der Wasserkälte stark vermimindert. Flussbäder sind, da am kältesten, sehr angreifend und dürfen nur ganz kurze Zeit höchstens sechs Minuten ausgedehnt werden. Weniger erkältend wirken Bäder in Binnenseen. Doch in jeder Art kaltem Bade ist ein starkes Bewegen des Körpers im Wasser notwendig.

Am vorteilhaftesten sind kalte Bäder allemal für Schwimmer, da die gleichmässige gymnastische Bewegungp des Schwimmens alle Muskeln in Bewegung setzt und eine gleichmässige Erwärmung des Körpers hervorruft. Daher sollten auch Nichtschwimmer taktmässige Uebungen im Wasser vornehmen und keinesfalls sich unbewegt verhalten.

Will man ein Bad im Freien nehmen, so erhitze man sich vorher nicht durch schnelles Gehen. Mit Herzklopfen, das durch Erregung oder körperliche Anstrengung hervorgerufen wurde, darf man nicht ins Wasser gehen. Aber auch ein langeres Verweilen im Badeanzuge vor dem Bade ist vom Uebel, da der unbekleidete Körper in der Luft zu viel Wärme abgibt, deren er zum Ausgleich des Kalteempfinden im Wasser bedarf.

Ist man erhitzt, so verweile man am Badestrande in den Kleidern ein Weilchen, bevor man sich auszieht. Dann aber gehe man auch unverzüglich ins Wasser. Ein freier Sprung ins feuchte Element hat noch keinem gesunden Menschen geschadet; dagegen ist ein zimperliches Schritt vor Schritt ins Wasser gehen, so dass der Körper erst nach und nach mit dem kalten Wasser in Rührung kommt unzweckmassig.

Das kalte Bad darf solange ausgedehnt werden, bis der erste Kalteschauer einem wohligen Wärmegefühl gewichen ist und man sich mit angenehmen Empfindungen im Wasser tummelt. Bis zu einer Viertelstunde können kraftige Naturen das Freiluftbad ausdehnen, ohne Schaden an ihrer Gesundheit zu nehmen. Menschen von zarter Körperbeschaffenheit und jugendliche Personen dürfen — wenn sie Nutzen vom Bad haben wollen — nicht so lange darin verweilen. Sobald sich nach der Ermarmung im Wasser von neuem ein Frösteln einstellt, hat man schon zu lange im Wasser verweilt und muss unverzüglich ans Land.

Ein Badetuch muss zum Abtrocknen bereit liegen; und der Körper soll damit stark abgerieben und frottiert werden, bis die Haut ganz rot ist und ein angenehmes Wärmegefühl den Körper durchströmt.

Durch einen kurzen Spaziergang unmittelbar nach dem Bade wird seine Wirkung wesentlich erhöht. Pflegt man nach halbstündigem Marsche alsdann der Ruhe am Strande oder an einem sonnigen Plätzchen im Walde, so wird die kurgemässe Wirkung eine vollständige sein.

Sehr nützlich und gesundheitsfördernd ist es, bei ausreichend warmer Witterung das Bad täglich und zwar möglichst zur selben Stunde zu nehmen. Am besten eignet sich die Zeit zwischen zehn und elf Uhr vormittags oder die Stunde vor Sonnenuntegang zum Freiluftbad, eine Erfrischung die der im aufreibenden Existenzkampf stehende Mensch sich leisten sollte. — nicht allein zur Reisezeit! Gerade dann, wenn seine Mittel ihm keine Badereise gestatten, wird er Erfrischung, Erholung und Kräftigung der Gesundheit erwirken durch ein sinngemäss — ausgeführtes — regelmässiges Freiluftbad.

BOXEN

Ergebnisse der Europameisterschaft in Budapest

Am Pfingstsonntag wurden unter grosser Teilnahme des Publikums die diesjährigen Europameisterschaften der Amateurboxer in Budapest beendet. Es gab spannende Kämpfe und zum Teil stürmische Auftritte, da die Zuschauer sowie die Vertreter der teilnehmenden Verbände nicht immer mit den Entscheidungen der Punktrichter einverstanden waren.

Als Europameister für 1930 gingen hervor;

Fliegengewicht: **Enekes** (Ungarn) nach dem Sieg im Finale gegen Forlański (Pol.)

Bantamgewicht: **Szeles** (Ungarn:) nach dem Sieg über Plaesu (Rumänien)

Federgewicht: **Szabo** (Ungarn): nach dem Sieg über Saracini (Italien)

Leichtgewicht: **Bianchini** (Italien) nach dem Sieg über Szobolevszky (Ungarn)

Weltergewicht: **Besselmann**: (Deutschland) nach dem Sieg über Majchrzycki (Polen).

Mittelgewicht:: **Meroni** (Italien) nach dem Sieg über Szigetti (Ungarn)

Halbschwergewicht: **Petersen** (Dänemark) nach dem Sieg über Leidmann — (Deutschland)

Schwergewicht: **Michaelsen** (Dänemark) nach dem Sieg über Molander — (Schweden).

Plazierung der Nationen; Ungarn, — Italien, — Deutschland, — Dänemark, — dann Polen, — Rumänien, Schweden, — Finnland, — Norwegen, Oesterreich hat durch Rauter im Mittelgewicht einen vierten Platz besetzt.

K.S. Rożdzień-Szopienice - 06 Mysłowice 4 - 16

Bei dem am Sonnabend, den 14 in Rosdzin stattgefundenen Boxabend hatten die Myslowitzer einen hohen Sieg erzielt. Die Schoppinitzer die vielversprechendes und gutes Material besitzen und erst in der Entwickelung stehen, konnten sich gegen die kampferprobteren Myslowitzer nicht durchsetzen. Die Myslowitzer die ohne Jelenek und Liguda antreten mussten, zeigten im grossen ganzen eine Formverbesserung.

Auffallend waren die vielen k. o. — (Es gab 5 k. o. ein sechster wurde durch den Gong vermieden. Als Ringrichter war Kommissar Urbańczyk, der nicht nur einen schweren Stand mit den Kämpfern hatte, sondern auch oftmals gegen das unvernünftige Publikum einschreiten musste, war dem Kampfe ein gerechter Leiter.

Die Ergebnisse waren folgende.;

Im Papiergewicht gab es zwischen Toika 06 Myslowitz und Kusnik Schoppenitz ein remis, während Mazur 06 den Bobiel Schop. nach Punkten abfertigte Stryj 06 der für Jelenek einsprang, machte einen untrainierten Eindruck und konnte im Fliegengewicht gegen Lempa II. Schop. nur unentschieden kämpfen. Ein hartes Treffen gab es im Bantam zwischen Kaidas 06 und zwischen Bug. Schop. das mit einem k. o. Sieg des ersteren endete. Einen zweiten k. o. Sieg holte sich Pietryas 06 gegen Lempka I. Unerwartet ging Heiskel, 06 der für Sebesta einsprang, in den Ring und holte sich gegen Krawczyk einen k. o. Sieg. Im Leichtgewicht hatte Skolik 06 den körperlich schwereren Rudy vorsich. In der 1. Runde sah es sehr böse für den Myslowitzer aus. Die zweite und 3 Runde ging hoch an den Myslowitzer. Der Gong rettete den Schoppinitzer vor dem sicherem k. o. Pawlowski 06 setzte dem Speck Schop. mit seinem linken geraden hart zu und brachte ihn oft zu Boden Der Kampf endete mit einem k. o. Sieg des Myslowitzers. Im Weltergewicht musste Leszik 06 gegen den schlage-krättigeren Rusetzki den kürzeren ziehen. Der letzte Kampf war das Mittelgewichtstreffen Szszotka 06 gegen Jaromin. Szczotka zermürte seinen Gegner derartig sodass dieser Szczotkas Ueberlegenheit anerkennen musste und den Kampf in der 2. Runde aufgab.

Lk

Rettungsschwimmkursus

Die Kommission für Rettungsangelegenheiten des Polnischen Schwimmverbandes veranstaltet zwecks Verbreitung der Schwimmrettungskunst in der Zeit vom 16. bis 21. Juni 193 täglich von 15 — 17 Uhr im Freibad des Stadions in Krol Huta unter der Leitung geschulter Instrukteure, einen einwöchigen Rettungsschwimm kursus, an dem sich kostenlos sowohl organisierte als auch nichtorganisierte — Schwimmer(innen) beteiligen können. Bedingung; Regelmass. u. Pünktlichkeit bei den Uebungsstunden u. Beherrschung des Schwimmens auf eine Strecke von 300 bis 400 Meter, sowie kurzes Strecken und Tieftauchen.

FEUILLETON

DICK MAC - CEYS ENKEL.

Schluss).

Mit Mac Ceys Boxerruhm war es für immer vorbei. Er ging in die Provinz und wurde Schwimmlehrer oder Friseur und ist dort sang und klanglos verstorben.

Otis Perre aber verliess die seilumspannte Arena nun für immer. Sein Abschied war sensationell. Es war erschütternd. Selbst Dan Simon, der Henker, der sonst mit unerschütterlichem Gleichmut den elektrischen Stuhl von Detroit bediente, soll Tränen der Rührung geweint haben. Perre sprach, der Präsident und viele andere und wir, wir tranken und liessen ihn hochleben bis in den frühen Morgen...

Wer kennt Hockney-Hill, das Villenviertel? Gibt es einen schöneren und ruhigeren Ort der Welt? Geradezu das Ideal für einen alten Mann, der sich endlich zur Ruhe setzen will.

Ein sehr alter Mann war eben dabei, sich seinen Strecksessel in die wärmste Sonne zu schieben. Es war ein Riese an Gestalt, aber seine Knochen waren muskelentblösst, wie an einem Skelett, und sein mächtiger Löwenschädel wackelte haltlos hin und her. Wie ein Wrack liess er sich nun auf den Sessel fallen und schloss behaglich die in tiefen Höhlen liegenden Augen.

Ein kleiner Bub, der am Wege gespielt hatte, blieb vor ihm stehen.

„Hallo" Alter, bist du Otis Perre?"

„Schätze, dass ich Perre bin mein Junge"!

„Ich bin nicht dein Junge, ich bin Dick Mac Ceys Enkel, den du umgebracht hast"!

Namen die für ihn nichts bedeutet hatten, die schon lange in der Versenkung verschwunden waren.

Da traf ihn eine harte kleine Kinfaust an der Schläfe. Fassungslos riss der Greis den Mund auf, um um Hilfe zu rufen. Er schloss ihn aber schnell, um einen Hieb zu verschlucken, der von guten Eltern war. Dann steckte er einen zweiten und dritten ein und erhob endlich die riesigen abgezehrten Hände um sich zu wehren. Er versuchte auch einen Stoppstoss dem der Knirps aber durch eine flinke Wendung auswich. Und nun wurde er überwältigt, geprügelt, vernichtet durch den kleinen Mac Cey. Er blieb zerschlagen; wehrlos am Boden liegen. Für immer!

Der Junge zählte langsam und korrekt bis zehn. Dann stiess er einen Siegesschrei aus und lief davon.

Der Sportteil der Zeitungen brachte noch tagelang Trauerreden und Ruhmeserinnerungen zu Ehren des gefallenen — Weltmeisters.

In denselben Spalten, in denen einige Jahre später so viel über Bob Mac Cey, den neuen Weltmeister, stand dessen Ruhm das Andenken an Otis Perre für immer verdunkelte. Für immer!.

FUSSBALL

Ländertreffen Polen - Österreich 3 : 1 (2:0)

Am gestrigen Sonntag wurde in Krakau im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeit aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des polnischen Fussballverbandes der Länderkampf Polen gegen Oesterreich um den Mitropa — Coup der Amateure ausgetragen. Polen steht mit einem Punktvorsprung an der Spitze der Tabelle Oesterreichs das seinerseits bereits alle Spiele ausgetragen hat.

Polen ist also durch die zwei noch auszutragenen Spiele ernster Credeclenz auf den ersten Platz dieser Konkurenz.

Der Kampf wurde vor etwa 15.000 Zuschauern auf dem Wislaplatz ausgetragen, er wurde durch eine unerträgliche Hitze schwer beeinträchtigt. Kurz nach 6 Uhr sprang zunächst Oesterreichs Elf ins Feld im schlichten schwarz-weissen Dress. Oesterreichs Nationalhymne ertönte die bekannt die gleiche wie die deutsche ist. Dann setzte der Ansturm der Pressefotografen ein. Polens FElf wurde überaus herzlichst begrüsst.

Einige Minuten nach 6 Uhr gab der Unparteiische den Ball frei den ein Flieger abgeworfen hatte. Beide Mannschaften sind sehr nervös. Man vermisst bei den Oesterreichern die faszierenden Leistungen, Wiener Professional, dann schienen die Leute noch ein wenig befangen zu sein. Der bekannte internationale Reimann I. verschiesst in ausgezeichneter Position. — Von Wien sieht man keine Schüsse. In der 11 Minute gibt plötzlich Pazurek zu dem Reimann startet und aus etwa 11 Metern setzte der Ball ins Tor der Wiener.

Polen führt 1:0

Nach vielen Tändeleien Kozoks, die das Spiel nur aufhalten gelang es dem gleichen Spieler einen flachen Passeball Reimanns aufzunehmen und durch genauen Schuss in der 24 Minute den Polen die zweite Führung zu bringen. Jetzt wird Oesterreich allmählich besser und zeigt in vielen Situationen reifere Technik als der Gegner. Nachdem gerade das Spiel sehr interessant geworden war, beide Tore in Gefahr kamen und allgemein gute Leitung zu sehen war ertönte der Pfiff.— Pause!—

Die zweite Halbzeit war nur mehr zwei ausgepunkte Mannschaften auf dem Felde die ganz einfach mit der Hitze schlappe machten.

In der dritten Minute erfasst Kotlarczyk eine 50 Meter Steilvorlage Kozoks, überläuft die Verteidigung tnd schiesst unhaltbar das dritte Tor für Polen Mit dem Schlusspfiff fällt das Ehrentor Oesterreichs durch Spechtl, eine feine Leistung!.

Bei Polen gefielen nur Martena in der Verteidigung der aus allen Lagen wunderschön abwehrte. Kotlarczyk und Knytschak im Lauf und Pazurek im Tor. Der Rest war Durchschnitt. Bei Oesterreich glänzte der Bechstein und die Läufer Kowar und Kuburek. Der Schiedsrichter war in ausgezeichneter Manier. Der Deutsche Birlem.

W. A. C. Wien - Deutsch O. S. 15 : 1 (5:1)

Die Manntschaft des W.A.C. unterbrach ihre Reise und spielte am Sonnabend im Gleiwitzer Jahnstadion gegen die oberschlesische Verbandsmannschaft. Was soll man bei 15:1 von einem: Spielverlauf viel erzählen. Die erste Halbzeit lang leisteten die O.S. Repräsentative noch etwas Widerstand, aber beim Stand von 5:1 liess man den Gegner nach belieben schalten und und walten und der Schlusspfiff wirkte als Erlösung. Die Wiener Profis demonstrierten Wiener Fussball, Ihre Ballbehandlung, vor allem die Abgabe und das Zuspiel waren erstklassig. In der zweiten Halbzeit schossen sie die Tore nach belieben.

Die Aufstellung der Gäste lautete; Hiden, Sesta, Becher, Jany, Rubas, Braun, Auber, Cisar, Hitl, Müller, Weiss.

Von diesen Spielern haben allein fünf, nämlich Hilden, Jany, Braun, Huber und Weiss in der österreichischen Nationalmannschaft mitgespielt.

W.A.C. - Ruch Amatorski comb. 5 : 3 (5:1)

Unter reger Zuschauerbeteiligung wurde am Pogenplatz zu Kattowitz das Spiel W.A.C. Wien gegen Ruch comb. zum Austrag gebracht. Die erstklassige Profimannschaft Wien war sofort den Einheimischen sehr überlegen und bereits in 30 Minuten war eine Serie von 5 Toren in Netz gegangen. In der 2ten Halbzeit konnte Ruch einen kleinen Ausgleich mit 3 Toren erzielen., und das Spiel der Einheimische eine bessere Kombiniertheit als in der ersten Halbzeit aufweisen.

K. S. 20 Bogucice überfährt Preussen Zaborze mit 3 : 1 (0:0)

Anlässlich seines 10 jährigen Bestehen der K. S. 20 Bogucice eine Reihe Spiele auf dem Polizeiplatz austragen lassen. Im Vorspiel siegten die Alten Herren des I. F. C. Katowice — 20 Bogucice mit 2:1 Als zweites Treffen, war das Diplomspiel zwischen

SLOWIAN — DIANA das mit 8:3 für Slowian endete. Diana hätte trotz ersatzgeschwächter Mannschaft unverdient hoch verloren. Die Hintermannschaft war ein Versager.

Im Haupttreffen begegneten sich

20 BOGUCICE — PREUSSEN ZABORZE

Die technisch besseren Zaborzer konnten sich gegen die auf Sieg eingestellten Boguschützer nicht behaupten und hätten fast eine katastropfale Niederlage erlebt wenn der Boguschützer Sturm — ins leere Tor hineingefunden hätte

Torschützen: Bialas, Pietruschka: und Leppich, (Anmerk. der Red. Wir, gratulieren herzlich zum 10-jährigen Bestehen)

Städtekampf Lodz — Krakow 1:5

I. F. C. Katowice — 06 Katowice 3:1

Slonsk Swientochlowice — Domb 1:2 (:02)

Ein beachtenswerter Sieg der Domber, die ein flottes Spiel vorführten.

Iskra — 07 Laurahütte 4:3 (2:2)

Chorschow — Kresy 5:1 (1:0)

Pogon Katowice — Kolejowy Katowice 2:1

Die Eisenbahner die :wohl das schlechteste Spiel der Saison lieferten mussten die Punkte den Pogonern überrlassen. Jedoch sei bemerkt das Kolejowy 75 Minuten nur mit 10 Mann spielen musste da ein Spieler wegen unfraien Spielens ausgeschlossen wurde.

SCHWIMMEN UND WASSERSPIELE

M.A.C. Budapest schlägt 07 Bayern 10:0 — Europas beste Wasserballmanntschaft M. A. C. Budapest siegte mit obigem Resultat gegen eine der besten Süddeutschen Wasserballmannschaften Bayern „07".

Eröffnung der neuen Badeanstalt im Myslowitzer Stadion.

Vor ungefähr 6000 Zuschauern fand am gestrigen Sonntag, nachmittag 3 Uhr die Eröffnung des neuen Schwimmbadeanstalt in Myslowitzer Stadion statt. An der Eröffnungsfeierlichkeit nahmen folgende Herren teil. Bürgermeister Dr. Karczewski, Dr. Chrobok, Rechtsanwalt Chrostek und Bergwerksdirektor Dr. Breuer. Nach der Begrüssungsrede des Bürgermeisters stiegen die Wettschwimmkämpfe, die nach stehenden Verlauf nahmen.

Freistil 100 Mtr. für Herren 1. Banczyk (Seminiar Mysl.) 1,34,25.
ausser Konkurenz Marz 1.23, 1/5

Klassenschwimmen; 100 Mtr. für Herren 1. Banczyk (Sem. Mysl.) 1,402/5
ausser Konkurenz Makowski (Sokol Mysl.) 1.402/5

Freistil; 50 Mtr. für Damen 1. Kantner (06 Mysl.) 55,1/5 S. — 2. Mensel (Gieschewald 56,2/5)

Klassenschwimmen. 50 Mtr. für Frauen 1. Grall (Gieschewald) 44,2/5 Sek. 2. Menzel (Gieschewald) 47, 3/5 Sek.

Freistil; 50 Mtr. für Knaben 1. Perlik (Gieschewald) 42 Sek. 2. Burzywoda (Sokol Mysl.) 44 Sek.

Klassenschwimmen; 50 Mtr. für Knaben 1. Perlik (Giesch). 502/5 Sek.1

Rückenschwimmen; 50 Mtr. für Herren 1. Kalka (Giesch) 45 Sek.

Letzte Nachrichten

Sharkey erhebt Einspruch!

Schmelings Weltmeistersieg in New-Jork nach 4 Runden ist heute die Sensation der ganzen Welt. Alle politischen Aktualitäten treten für heute weit hinter diesem sportlichen Ereignis zurück.ö Die New Jorker Kabel — Telegramme berichten von gewaltigen Ehrungen des siegreichen Deutschen. Der unterlegene Sharkey hat gegen seine Disqualifizierung sofort Einspruch eingelegt.

HUMORISTISCHES.

Scherzfrage; Welcher Sport ist ufür Frauen besonders geeignet?

Antwort; Der Ringkampf, denn das ganze Leben der Frau ist ja nur der — „Kampf um den Ring".

19. Juni Startverbot für alle oberschlesischen Boxvereine.

Anlässlich des Tages des P. Z. B. ist von Seiten des oberschlesischen Boxverbandes für alle Kämpfer Startverbot erlassen worden. An diesem Tage finden in der Kattowitzer Ausstellungshalle Boxkämpfe zwischen zwei oberschlesischen Auswahlmannschaften statt.

Internationales Tennis - Turnier der Wojewodschaft Schlesien vom 3. bis 6. Juli.

Die Vorbereitungen für die diesjährigen II. Internationalen Turniers um die Meisterschaften der Wojewodschaft Schlesien, die in der Zeit vom 3 — 6 Juli cr. stattfinden, sind bereits im Gange, die Teilnahme internationaler Klassenspieler Deutschlands, Oesterreichs, Ungarn, der Tschechoslowakei und Rumäniens hat sich der Vorstand bereits gesichert., und verhandelt ausserdem noch wegen der Teilnahme an diesen Turnier der Klassenspieler Frankreichs und Englands.

Königshütter Tennismeisterschaft

Vom 19. bis 22. Juni im Stadion.

Nach Einigung mit dem Vorstand des Z. G. K. T. ist die Königshütter Tennismeisterschaft des Jahres 1930 dem K. S. Stadion zur Ausführung übertragen worden, der sie vom 19 bis 22 Juni durchgeführt. Die Veranstaltung ist offen für alle Spieler, die polnischen Vereinen angehören

Im kommenden Jahre wird die Meisterschaft vom Tennisklub Grün-Weiss veranstaltet werden.

Deutsche Kampfspiele vom 26. - 29. Juni in Breslau.

An den deutschen Kampfspielen beteiligen sich alle Turn-, Spiel—, und Sportverbände. Es ist eines der bedeutendsten und grössten Veranstaltung Deutschlands. Eine grosse Anzahl von Vereinen des Auslandsdeutschtums wird daran teilnehmen. An einem der Kampfspieltage spielt eine deutschoberschlesische Fussballrepräsentative gegen eine gleiche des Saargebietes.

Lk.

Verbandsturnfest der Deutschen Turnerschaft am 1. u. 2. August in Rawicz (Posen)

Die deutsche Turnerschaft hält am 1. u. 2. August in Rawitsch ihr Verbandsturnfest ab. Nach den Vorbereitungen zu schliessen, verspricht es ein glanzvolles Fest zu werden. Wir werden das Programm in einer der nächsten Nummer bekannt geben. Am 4. 5. August sind Wanderungen in die Umgebung Rawicz vorgesprochen.

Lk.

Vereinsnachrichten

Die Boxabteilung des F. C. Preussen Landsberg (Wartha)

sucht gegen mässige Spesen, eventuell Rückkampfverpflichtung für folgende Kämpfer Gegner; KINSKI (Bantam) SCHIRRMEISTER (Mittel) LOEWE (Halbschwer). Anschrift an obige Adresse.

Ausflug des K. S. 06 Myslowice.

Am Donnerstag den 19. Juni cr.—(Fronleichnamsfest) findet ein Ausflug nach St. Janow zu Korzonek statt. Daselbst Preisschiessen, Tanz und diverse Ueberraschungen.

Beginn 4 Uhr nachmittag.

Sammeln 2 Uhr am neuen kath. Friedhof.— Es werden alle Mitglieder und Freunde des Sportes gebeten daran teilzunehmen

Boxabteilung des K. S. 06 Myslowice

Am Mittwoch, den 18. 6. cr. abends 8,30 Uhr findet anschliessend an den Training, im Ratskeller eine Zusammenkunft statt. Herr Dr. NIFFKA wird einen Vortrag über die Europameisterschaften und über den Kampf Schmeling — Sharkey halten. Herr Dr. Niffka hat den Europameisterschaften in Budapest persönlich beigewohnt.

SPORT TAGEBUCH

FUSSBALL

15. MILLIONEN FUSSBALLER !

Wie der langjährige Sekretär des Fussball-Weltverbandes, Hirschmann (Holland kürzlich bekanntgab, sind in den in der Fifa angeschlossenen nationalen Landesverbänden rund 155 Millionen Mitglieder vereinigt. Mit dieser Mitgliederzahl steht die internationale Organisation des Fussballsports weitaus an der Spitze aller internationalen Verbände.

Neutreffen Bayern — Ungarn. Für die Niederlage beim Vierländer-turnier in Budapest gegen Ungarn, wobei die Bayern mit Ersatz für Kugler, Ansböck, Hofstetter und Leidmann mit 12:4 geschlagen wurden, ist für die nächste Probe ihres Könnens der 14. November als Termin festgenagelt und München als Austragsfeld gewählt worden. Der 15 November, zweiter Start, führt die Ungarn nach Nürnberg gegen Nürnberg — Fürth.

BOXEN

Sharkey — Schmeling — Tonfilm. Knapp zehn Tage nach dem grossen Boxmatsch wird der Tonfilm, der den genauen Verlauf in allen Phasen wiedergeben wird, in ganz Deutschland zu hören sein. Die Afa-Filmgesellschaft hat sich das Monopol für ganz Deutschland gesichert. Hoffentlich bekommen auch andere Staaten diesen Film zu hören und zu sehen.

Wann boxen Müller und Boja? Nach amerikanischen Berichten sollen die deutschen Boxer Hein—Müller und Franz Boja am 4 oder 11 Juli zum erstenmal in U. S. A. in den Ring steigen. Zur Zeit sind ihre Gegner noch anbekannt und dürfte ein gutes Engagement infolge der Enttäuschung Haymann's schwer zu erreichen sein.

Martinec auf absteigender Kurve. Spaniens einstmaliger Anwärter auf die Weltmeisterschaft im Weltergewicht, durch seine letzten Niederlagen, besonders hoch nach Punkten durch den jungen Sanguerio geschlagen ist körperlich bereits so verbraucht dass er in eine engere Wahl für den grossen Kampf nicht mehr gezogen wird.

Pierre Charles wieder Europameister. Belgiens Europameister Pierre Charles verteidigte in Brüssel gegen den Italiener Roberto Robeti in einemn 15 Rundenkampf den er klar nach Punkten gewann, seine Meisterwürde und bleibt somit im weiteren Besitz seines Titels.

Sybille darf sich revanchieren! Belgiens Europaexmeister im Leichtgewicht Sybille, der vor einigen Wochen seinen Titel infolge eines unabsichtlichen Tiefschlages an den Engländer Alf. Howard abtreten musste ,ist es von neuem gelungen einen Revanchekampf anzubahnen. Der für den 18. Juni bestimmte Kampf wird allgemein mit einem Siege Sybille's getippt, da der belgische Meister bei seinem ersten Treffen seinem Gegner bei weiten an Technik und Erfahrung überlegen war. Der Kampf findet im Brüsseler Sommerpalast statt und dürfte ein finanzieller Erfolg sicher sein.

Flynn als Manager bei Hermann Heller — Die neue Schwergewichts-Hoffnung der deutsch-amerikaner Hermann Heller der bereits Jim Braddock, Harald Mays und Carl Carter, mit Erfolg abfertigte, ist von seinem Kontrakt freigemacht und dem einstigen Manager Dempsey's zugeführt worden. Nach einer scharfen Trainingsperiode beabsichtigt er im Sommer nach Europa zukommen, um einige, grössere Kämpfe auszutragen.

AUS DER REDAKTION.

Die Vereine werden gebeten, Vereinsberichte spätestens Sonnabend einzusenden

Spielberichte werden an jeden Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8 —10 Uhr abends von der Redaktion telefonisch entgegen genommen.

DIE REDAKTION.

Gründer und Verantwortlicher Redakteur: OTTO GOLD, Mysłowice — ul. Pszczyńska 3. Druk Drukarnia Ludowa, Mysłowice